

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONSPREISE

FÜR ÖSTERREICH-UNGARN 48 KRONEN
 „ DEUTSCHLAND 56 MARK
 „ DAS ÜBRIGE AUSLAND 48 KRONEN

EINZELNE NUMMERN:

SAMSTAG 60 HELLER.
 DIENSTAG 40 HELLER — DONNERSTAG 50 HELLER.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIERT

VICTOR SILBERER.

ERSCHIEINT

DIENSTAG, DONNERSTAG UND SAMSTAG.

REDAKTION UND ADMINISTRATION:

WIEN
 I. „ST. ANNAHOF“.

MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 80.

WIEN, DIENSTAG DEN 6. SEPTEMBER 1904.

XXV. JAHRGANG.

INHALT DER HEUTIGEN NUMMER:

Der Traber — Der Traber — Phonograph — Rennen —
 Traben — Literatur — Briefkasten — Touristik.

WIENER BUCHMACHER:

FELIX LACKENBACHER
 I. Singerstraße 2.

ARTUR HORNER
 I. Krugstraße 4.

J. DOBRIN & CO
 I. Giselstraße 6.

F. LACKENBACHERS
 Filiale: I. Rotenturmstraße 29.

Die obigen Firmen legen Wert für alle
 Arten von hiesigen und auswärtigen Rennen
 und erlauben bereitwillig alle hierauf begeh-
 rlichen Auskünfte.

Etablissement **APOLLO** **Marienhilf**
 Gumpendorferstr. 63.
 Direktion: BEN TIEBER
 Wiens modernstes, größtes und vornehmstes **Variété**.
 Heute und täglich: Anfang des Konzertes 1/8 Uhr,
 der Vorstellung 8 Uhr abends.
 Sensationeller **Erst** des **Monstre-Brünnings-Programmes**.

Vorzüglichster inländischer
Champagner
Törley Talisman sec
 Jos. Törley & Co., Promontor.
 Generalvertretung für Österreich:
Franz Weislein
 Wien, II. Czerningasse Nr. 14.
 — Telephone 15907. —



GRAND HOTEL „ERZHERZOG JOHANN“

SEMMEERING.

Modernes Haus für die vornehme Welt!

180 Wohnzimmer und Salons in allen Größen.
 Mit ganz besonderem Komfort eingerichtet.

Vorzügliches Restaurant.

Ganz exquisite Küche.

Das prachtvolle Café in unmittelbarer Ver-
 bindung mit der großen Halle des Hauses.

Eigene Hochquellenleitung.

20 Joch (über 100.000 Quadratmeter!)

großer Hotelpark

mit zwei vorzüglichen

Lawn-Tennis-Plätzen.

Alle weiteren Auskünfte erteilt bereitwilligst die
 Verwaltung.

Telegramm-Adresse: „Erzjohann Semmering“.

VICTOR SILBERER'S

„Training des Trabers“.

Zweite, gänzlich umgearbeitete und auf den doppelten Umfang bereicherte Auflage.

Dasselbe enthält ausführliche Darstellungen des amerikanischen
 Trainingsystems von **Hiram Woodruff**, **Jules Roussel** und
Charles Marvin, sowie detaillierte Schilderungen der Leistungen
 der hervorragendsten amerikanischen Traber.

Preis K 12[—] = 10 Mark 80 Pfennig — Gegen Vorbestellung des
 Verlagsvertrages 8 Mark 80 Pfennig.

Verlag der **„ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG“**
 WIEN I.

ALLGEMEINE SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDAKTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NIEM ANGENOMMEN. MANUSKRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: SPORTZEITUNG WIEN.

WIENER TELEPHON: NR. 638.

SCHIEß-KONTO NR. 814.94. RECHN. NR. FÖRSTPARKASSENRAT CLEARING-VERKEHR.

Alle Inserate werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben und bei Befehlen für die Zeitung das Honorar mit auf einer Karte beizulegen.

WIEN, DIENSTAG DEN 8. SEPTEMBER 1904.

DAS WIENER SEPTEMBER-MEETING.

I.

Das Große Wiener Handicap, das schon so oft dank den vorzüglichen Arbeiten des österreichischen Handicappers ein hochinteressantes Rennen gewesen, gestaltete sich auch heuer zu einer verlässlichen Glanznummer. Wieder war der Gewichtsausgleich derart gelungen, daß das Handicap einen ganz offenen Charakter hatte, den es auch bis zum Momente des Startes beibehielt. Schon die Zahl der Teilnehmer, deren fünfzehn sich um die wertvolle Prämie bewarben, sprach für die Gute des Handicaps, noch mehr aber die Uneinheitlichkeit des Wertmarktes. Der schöne Preis von 5:1 wurde bis zum Ablauf geboten, das Publikum hatte keinen rechten Favorit finden können, wenn es auch schließlich *Viribus unitis* ein wenig mehr Vertrauen wie den anderen Pferden schenkte. Aber gerade dieser Hengst siegte nicht, vielmehr gewann nach prächtigen Kämpfen *Scorzoncollo* gegen *Santoy*, und *Viribus unitis* konnte nur mit Mühe das dritte Geld gegen *Gastelle* verteidigen. *Scorzoncollo*s Chancen waren durch seinen zweiten Platz hinter *Nyalika* im Handicap über die Meile am Dienstag im Fest in ein helles Licht gerückt worden, als aber *Nyalika* 48 Stunden später im Handicap der Dreijährigen eine ziemlich maßige Rolle spielte, glaubte man wieder mehr von ihm absehen zu dürfen, und nun hat er doch das Große Wiener Handicap gewonnen. Er hat damit eine sehr verdienstliche Leistung gebracht und seinen ersten größeren Erfolg errungen. Er hatte bereits als Zweijähriger dem Herrn Nikolaus von Szemere gehört, der ihn als Jahrling um den hohen Betrag von 12.000 K erworben hatte, ihn aber ohne besonderen Widerstand ziehen ließ, als der Hengst in einem Verkaufrennen in Wien am 14. April dieses Jahres totos Rennen mit *Batran* und *Roman* lief, wobei er mit nur 1000 K eingesetzt war. Als *Scorzoncollo* dann am 8. Mai in Pest wieder ein Verkaufrennen gewann, kaufte ihn Herr Nikolaus von Szemere um 6800 K zurück und hat damit sehr gut getan, wie der vorgeseigte Sieg des Bruders von *Scenzentzia* und *Semper idem* beweist. Der Gage-Sohn ist ja keine hohe Klasse, er ragt nicht an die beiden obenangenannten Pferde heran, aber er ist ein sehr nützliches Pferd.

Der zweite Platz von *Santoy* entspricht weniger ihrer letzten Form wie ihren Gesamtleistungen, ihrer Niederlage war ja ungenießbar knapp. Besser wie die beiden Erstplatzierten ist zweifellos *Viribus unitis*, der ja nach der Altersgewichtsskala an *Scorzoncollo* sieben und an *Santoy* zwölf Pfunde gah und nicht so viel geschlagen war. Er versah es diesmal zwar nicht beim Start, kam aber doch nicht besonders gut ab und hatte auch in der Geraden keine glückliche Position. Der Hengst scheint auch große Gesellschaften nicht zu lieben. Jedemfalls kam er ziemlich weit vor *Kopus* ein, dem er im St. Stephans-Preis bei besserem Abpringen mehr als gefährlich geworden war. *Gazelle* wurde Vierte vor *Barbarossa II.*, der lange nicht mehr das Pferd von einst ist, und sonst machten sich nur noch *Kopus*, *Oyster Bay*, *Ka' Gall* und *Dinal* bemerkbar. *Bannana* und *Thorane* waren von Hans aus geschlagen, *Tolmács* wurde wohl für das Rennen geteilt, nahm aber daran nicht teil, weil er vor dem Start seinen Reiter abwarf und nicht rechtzeitig eingelangt werden konnte.

Eine interessante Konkurrenz war noch das Neulings-Rennen für unerprobte Pferde, weil hier einige Zweijährige liefen, denen ein guter Ruf

vorausging. Aber nur eines der jungen Pferde konnte denselben rechtfertigen, aber in ausgiebigem Maße. Das war *Rubin*, die rechte Schwester von *Bergoglio*. Eine wunderbare, aber und über rennmäßige Stute, welche ihre Gegner hatte distanzieren konnte, wenn ihr Reiter es gewollt hatte. Dabei ist sie noch lange nicht fertig. In ihr steckt fraglos ein Pferd von eminent hoher Klasse, das auch den Kampf mit den besten Vertretern der österreichisch-ungarischen Stute einst nicht zu scheuen haben dürfte. Vorgestern allerdings hat sie kaum viel geschlagen, denn man hat keine Ursache, hoch von den Pferden zu denken, welche hinter *Rubin* einkamen.

Den Reigen der Ereignisse eröffnete der Preis von Wienenwald, in dem sich *Médiateur* auf dem als Steher entpuppte. Es ist allerdings noch fraglich, ob *Médiateur* trotz seinem vorgestrigen Siege als ein Steher angesprochen werden kann. Seine Gesprächsart war gar maßig. *Fraska* ist selbst kein Pferd für die Derbydistancen, *Vador* kann wenig und *Beneditus* gar nichts. Wenn *Capt. Terry*, hinter welchem Schenkmännchen sich eine Dame verbirgt, keine besseren Pferde auf die Bahn bringt, wird er lange auf einem Siege warten müssen. Im Verkaufrennen für ältere Pferde entschied die größere Ausdauer den Sieg zu gunsten von *Master Jack* gegen *Frühjahr*.

Den Zweijährigen waren außer dem Neulingsrennen noch zwei Konkurrenzen, reserviert, die zweifellos an die jeweiligen Vertreter des Oberweidner Stalles gefallen waren, wenn dieselben von geschickten Burschen geritten worden wären. So vergaben aber Stehno im Verkaufrennen der Zweijährigen auf *Phonola* und Pis im Handicap der Zweijährigen auf *Sunstar* den Sieg. Es sei ihnen darob kein Vorwurf gemacht, es fehlt ihnen eben an Routine. Für die Besitzer der beiden Stuten war es aber jedenfalls peinlich, sehen zu müssen, wie diese geschlagen wurden nicht aus Mangel an Können, sondern aus dem Verschludeln ihrer Reiter, *Phonola* wurde von *Amis* geschlagen, die dann Graf A. Sigay erwarb. *Sunstar* wurde von *Prototyp* geschlagen, auf dem nach längerer Pause wieder einmal die Dreherischen Farben zum Siege durchgetrieben wurden. Dritte wurde *Venesia*, die doch zu schlecht im Gewichte stand.

Das sechste Hürdenrennen galt als ein sehr gutes Ding für *Edtor*, dem *Deli* als Helfer mit auf die Reize gegeben wurde und mit dem sein Besitzer gewinnen zu wollen erklärte. Wider Erwarten versagte aber *Edtor* ganz und kam gerade als Letzter ein. Er muß seit Kottlingbrunn stark zurückgegangen sein. *Deli* war auch nicht im Stande, den Preis zu retten, und mußte sich auch Kampf vor *Lassie* und *Gerda* beugen. *Lassie* steht in demselben Stalle wie *Edtor*. Es ist heute nicht das erstemal, daß erklärte Pferde des Trainers Herbst geschlagen werden, während ihre Stallgenossen siegen.

Im Mädechenrennen der Zweijährigen, mit welchem das heutige Programm eröffnet wird, haben *Mineral* und *Ebenweiser* die besten Aussichten, ihren ersten Sieg zu erringen.

Das Handicap sollte *Parthenia* gegen *Sommerfrische* gewinnen können.

Das Strenzial-Handicap ist natürlich ganz offen. Startnummern und Jockeyschicklichkeit geben da zu viel Ausschlag, und es ist nicht zu raten, was man in *Röna*, *Vino tinto* und *Esradid* die chancenvollsten Bewerber erblicken zu dürfen glaubt.

Im Verkaufrennen ist *Royal Flush* gut genug, die Oberhand gegen *Master Jack* und *Frühjahr* zu behalten.

Das Amaranthus-Rennen schaut wie ein gutes Ding für *Saell cend* aus, hinter *der Lubar* Zweites werden sollte.

Im Rennen der Zweijährigen sollte es zu einem knappen Ende zwischen *Sitas*, *Forris* und *Riesae* kommen.

Im Hürdenrennen wird wohl *Marchese* den Sieg gehen, *Sunshine* dagegen.

Tips für heute:
Mädechen der Zweijährigen: *Mineral*—*Ebenweiser*.
Handicap: *Parthenia*—*Sommerfrische*.
Strenzial-Handicap: *Stall Blaskovits*—*Vino tinto*.
Verkaufrennen: *Royal Flush*—*Master Jack*.
Amaranthus-Rennen: *Saell cend*—*Lubar*.
Rennen der Zweijährigen: *Sitas*—*Forris*.
Hürdenrennen: *Marchese*—*Sunshine*.

HOTEL-RESTAURANT CONTINENTAL
ZUR RENN-SAISON WIEN
SEHR BELIEBT. PRATERSTRASSE
Neu übernommen: HOTELIER ANTON RIENER.

PHONOGRAPH.

HEUTE: Rennen in Wien, 9 Uhr.
MORGEN: Epiphane: St. Leger in Doncaster.
IN ALAG wird heute das September-Meeting fortgesetzt.

IN HOPPEGARTEN beginnen am nächsten Sonntag die Herbstrennen.
IN DONCASTER nimmt heute das Große Herbst-Meeting seinen Anfang.

DAS STRENZIAL-HANDICAP bildet die Hauptnummer des heutigen Wiener Hauptrennens.

IN LUZERN, wo das diesjährige Meeting am vergangenen Sonntag seinen Anfang nahm, finden noch heute und übermorgen Rennen statt.

AM ST. LEGER morgen in Doncaster sollen nur *Almsich* (St. Leger), *Andover* (M. Cannon), *Henry the First* (H. Madden), *Pratt* (W. Lane), *St. Amant* (K. Cannon) und *St. Denis* (W. Halsey) teilnehmen. Es wird natürlich allgemein ein Sieg der famosen *Pratt* Poly erwartet.

HAZAPI ist im Peveril of the Peak Plate am Donnerstag in Derby als Viertes eingekommen, nachdem er stets im Vorderreite gewesen war. Der dreijährige Sieger *Marden* trug 6 St. 3 Pf., *Cowenmark* und *Fallon*, die Nächsten im Ziele, hatten 8 St. 8 Pf. und 8 St. 1 Pf. zu tragen, während *Hosch*, der 10. 1. antrieb und von D. Maher geritten wurde, 8 St. 4 Pf. im Sattel hatte, *Marden* hat für diesen Sieg im Cambridgehire 1000 Pfund mehr und somit 7 St. 4 Pf. aufzuzeichnen.

RUBIN hat die Tat ihres Bruders *Bergoglio* wiederholt, der auch vor zwei Jahren seine Rommalfahrt mit einem Siege im Cambridgehire beendete. Der zweite Platz, den er hinter ihm wurde gewann, all anderen Teilnehmer am Neulingsrennen 1903 waren sehr maßige Pferde. Das Jahr zuvor gewann kein Grilapager bei *Nussbaum* damals diese Konkurrenz, das Jahr 1901 auch die setschwache hochklassige *Silver Box* erfolgreich, dagegen wurden 1899 zwei so gute Pferde wie *Capo Gallo* und *Inevitable* als die ersten zwei platziert. Im Vorjahre schlug *Kingsley* *Pratt* um ein Haar.

MONTE CRISTO hat im Cesarewitch 11 St. 7 Pf. (siehe 48 Sp.) bekommen und ist damit weit besser dazue als einst *Tobio* im Cambridgehire, denn der berohnte Hengst mußte in diesem Rennen als Dreijähriger 8 St. 3 Pf. tragen. Die Beurteilung von *Monte Cristo* ist kein Kommenent. Er war ein Zuchtwort, das schließlich gegen *Monte Cristo* fraglos zu unseren besten Pferden, im Cesarewitch stehen nicht weniger wie 27 Pferde über ihm und außerdem sind noch 14 Dreijährige dazwischen bestellt, daß sie nach der Altersgewichtsskala noch immer Gewicht an *Monte Cristo* geben müssen. Auf demselben Stalle wie *Monte Cristo* stehen *Winkfield's Charm*, *Lakely Bird*, *War Wolf* und *Torpoint* und das sind nur englische Handicappferde zweiter Klasse. Wenn *Monte Cristo* ganz auf dem Posten, dann könnte wohl ein Versuch zu Cesarewitch mit ihm unternommen werden. An der Spitze der für dieses Rennen gewichteten Pferde befindet sich natürlich *Segler* mit 9 St. 1 Pf. und *Union Jack* mit 9 St. 4 Pf., *Bachelor's Button* und *John Jay* mit je 9 St., der *Francos Maximum II.* mit 8 St. 13 Pf., *Fairy Dye* mit 8 St. 7 Pf., *Mark Time*, *Road Rossmore* und *Loisy Dyak* mit je 8 St. 5 Pf., *Segler* selbst auch mit 9 St. 6 Pf. Reigen der 100 besten Cambridgehire gewichteten Pferde an, indes *Pratt Poly* als nächste 9 St. 2 Pf. zuerkannt erhalten hat. Da englische Handicapper stellt also *Pratt Poly* noch drei Pfund über *Segler*, der diese Niederlage in London bereits gut geogen hat. *Cansu* und *Union Jack* schließen sich mit je 9 St. an *Pratt Poly* an und dann kommen *Bachelor's Button* und *Littell* mit je 8 St. 13 Pf., *Robert le Diable* mit 8 St. 10 Pf., *Jacky's Pride*, die Siegerin des Vorjahres, der *Francos MacDonald II.* und *Delany* mit je 8 St. 10 Pf., *Nabet* mit 8 St. 6 Pf., *Wild Out* mit 8 St. 5 Pf. u. s. w.

DER SEPTEMBER-KALENDER 1904 von Victor Silberer ist soeben erschienen. Derselbe enthält die genaue Resultate aller bis in Alg., Merad, Wien, Odessa, Preßburg, Pest, Fünfkirchen, Kaschau, Czernowitz, Syring, Bukarest, Kiew, Jassy, Brest, London, Kottlingbrunn und Tetra-Lonca gelauenen Rennen sowie genaue statistische Tabellen über die Erfolge der Rennplatzbesitzer, Pferde, Väterpferde, Herrensreiter und Jockeys und eine sehr interessante Zusammenstellung der besten Reiter, Wins, Kottlingbrunn und Pest errichteten Rennställe. Kein Besucher der kommenden Wiener Rennen sollte es verpassen, sich diesen Kalender anschaffen; es ist ein scheinbar kleines, aber doch höchst nützliches Buch, das bei jedem Kauf von Wertes unbedingtes ist. Denn nur dann kann die genaue Form aller Reize in Österreich-Ungarn zum Start gebracht werden. Preis 2 K.

Useless Talk.
A: "Your daughter's a man interviewed you last night, didn't he?"
G: "Yes," says he, "and a young fellow. He hasn't any money."
A: "Then you won't have him as a son-in-law?"
G: "What! he? To do with it? The idea of his coming to ask me when the girl and her mother are satisfied. It he had any sense he'd know that settled it."

Wegen Aufgabe der Halblatzucht ist
„Gay-Monaco“
Hackney-Hengst v. Champion—Gaymeda, a Bortling Contess, 7 Jahr, d.kbr., Baedmaß: 170 Meter, zu verkaufen. Güterverwaltung Hans Beckdorf, Kempen a. Rhein.

RENNEN.

PROGRAMME.

Wien, September-Meeting 1904.

Zweiter Tag Dienstag den 6. Sept. 2 Uhr.

I. MAIDENR. DER ZWEI. 2400 K. 1800 m.
Jabalum . . . 56 kg Olympid . . . 56 kg
Elsäter . . . 56 kg Droll . . . 56 kg
Eberweiser . . . 54 1/2 kg Trindl . . . 56 kg
Mineral . . . 54 1/2 kg

II. HANICAP. 2400 K. 1800 m.
Gazette 4j. . . 60 kg Parthena 3j. . . 53 kg
Babst 4j. . . 54 1/2 kg Witz 4j. . . 49 1/2 kg
Beneficial 3j. . . 64 1/2 kg Por bez 3j. . . 51 kg
Sommerfrisch 3j. . . 53 kg

III. STRONZIAN-HCP. 6000 K. 1000 m.
Xmas . . . 60 kg Ichty . . . 49 1/2 kg
Kisnie . . . 60 kg Lina Blis . . . 49 kg
Ferne . . . 57 kg Barkin . . . 49 kg
Reg-tail . . . 56 kg Jögvirg . . . 48 1/2 kg
Sage Dank . . . 50 kg Viesgrad . . . 48 1/2 kg
Says . . . 54 kg Rina . . . 48 kg
Venzia . . . 54 kg Ely . . . 48 kg
Blason . . . 51 1/2 kg Runaway Girl II . . . 47 kg
Vino tinto . . . 51 1/2 kg Lady Russel . . . 45 1/2 kg
Urto . . . 50 kg Sarsy . . . 39 kg
Trio comique . . . 60 kg

V. AMARANTH-RENNEN. 4400 K. 2000 m.
R-tour 6j. . . 58 1/2 kg Pappika 4j. . . 56 kg
Casanova 4j. . . 51 1/2 kg Viribus unites 4j. . . 56 kg
Whine 4j. . . 59 kg Macdonald 5j. . . 56 kg
Gand 4j. . . 54 1/2 kg Scoll com 4j. . . 60 kg
Campeador 4j. . . 51 1/2 kg Lübar 5j. . . 61 1/2 kg

IV. VERKAUFT. 2400 K. 1200 m.
Füged 3j. . . 49 1/2 kg Tritona 3j. . . 49 1/2 kg
Judth 3j. . . 48 1/2 kg Granios 3j. . . 49 1/2 kg
Lutetia 4j. . . 48 1/2 kg Will 4j. . . 51 kg
Royal Fish 4j. . . 56 1/2 kg Reporter 3j. . . 50 kg
Master Jack 3j. . . 52 kg Der 3j. . . 46 1/2 kg
Harzoo 3j. . . 55 kg Beloved 3j. . . 53 kg
Voltaire 3j. . . 55 kg Beneficial 3j. . . 52 kg
Mach 3j. . . 55 kg Talvita 4j. . . 53 kg
Ruban 3j. . . 46 1/2 kg

VI. RENNEN D. ZWEI. 2400 K. 1000 m.
Rieux . . . 89 1/2 kg Joneta . . . 54 1/2 kg
Gyere be róssán . . . 54 1/2 kg Rosa Dea . . . 54 1/2 kg
Lutetia 4j. . . 56 kg Forza . . . 54 1/2 kg
Rhetor . . . 56 kg Venezia . . . 50 1/2 kg
Vino tinto . . . 56 kg Sies . . . 50 1/2 kg
Bakancos . . . 61 kg Norris . . . 54 1/2 kg
Rose Bernd . . . 67 kg Rita . . . 54 1/2 kg
Domi pur . . . 56 kg

VII. HURDENRENNEN. Handicap. 3500 K.
Rama thru 1 4j. . . 71 kg Sunshine 4j. . . 67 1/2 kg
Daldler 4j. . . 70 kg Will 4j. . . 62 1/2 kg
Marheuse 4j. . . 68 1/2 kg

NENNUNGEN.

Post, Herbst-Meeting 1904.

Zehnter Tag Samstag den 8. Oktober.

III. TOTALISATEUR-HCP. 24.000 K. 2500 m 29 U.

Gf. G. Antois 4j. br. H. Gwaldir.
Ob. J. Arsin-Fatons 3j. br. H. Bator.
Ernst v. Blaskovits 4j. br. H. Nemes und 3j. F.-H. Dineat.
Gf. E. Degenfelds 4j. dbr. H. Tannhäuser, 3j. F.-St. Klobetz.
A. Duches 5j. F.-St. Amare 4j. br. H. Vaduz.
L. Egedy 4j. br. St. Galante.
Gf. Tass. Festetics 4j. br. H. Jenkins, 4j. dbr. H. Donald und 3j. dbr. St. Merry signs.
Capt. Georges 4j. F.-W. Alfred.
Gf. Tass. Festetics 4j. br. H. Jenkins, 4j. dbr. H. Donald und 3j. dbr. St. Merry signs.
Bar. J. Harkany 4j. dbr. H. Wilking.
Bar. S. Konigswarters 4j. br. St. Gattete und 3j. br. St. Vergilsummitteln.
L. v. Krauss 4j. F.-H. Faprika und 4j. F.-H. Viribus unites.

Mr. Lincoln 3j. F.-H. Vaduz.
P. Mavris 3j. F.-H. Tyrann.
J. Petanovits 3j. br. H. Nyssa und 3j. br. St. Selsely.
L. v. Rohmancz 4j. dbr. F. Pabstis.
L. v. Schesbergers 3j. F.-H. Pirat und 3j. br. St. Kiblet.
Bar. S. Uechtritz 3j. F.-H. Prius.
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. F.-H. Carmin und 3j. dbr. H. Gattete.
Capt. Z. 3j. br. St. Menycke.

Zweiter Tag Dienstag den 11. Oktober.

III. JOCKER-KLUB-PR. 22.500 K. 2900 m. 20 U.

Ob. J. Arsin-Fatons 3j. br. H. Bator.
Gf. E. Bathanyas 3j. F.-H. Ma.
Ob. J. Blaskovits 4j. br. H. Dineat.
Gf. E. Degenfelds 4j. dbr. H. Tannhäuser, 3j. br. H. Karings, 3j. F.-H. Maxi und 3j. F.-St. Rhodoge.
A. Drebers 3j. br. H. Vaduz und 3j. br. St. Zarinis.
L. Egedy 4j. br. St. Galante.
Gf. Tass. Festetics 4j. br. H. Jenkins.
Capt. Georges 4j. br. H. Blicher.
Gf. Tass. Festetics 4j. br. H. Jenkins.
L. v. Krauss 4j. F.-H. Viribus unites.
Th. Meichls 5j. dbr. St. Fabidum.
A. v. Pechy 3j. br. H. Macdonald.
L. v. Rohmancz 4j. dbr. H. Faltisla.
L. v. Schesbergers 3j. br. St. Kiblet.
Bar. G. Springers 3j. F.-H. Fadnoris.
Bar. E. Taxis 4j. br. H. Macdonald.
Gf. L. Trauttmansdorffs 6j. br. H. Lulbar.

GEWICHTS-ANNAHMEN.

Post, Herbst-Meeting 1904.

Neunter Tag Donnerstag den 6. Oktober.

III. OFFENES HCP. 12.600 K. 1600 m.

Ih. Gewicht haben angenommen:

Zarinis 3j. . . 62 kg Scronoccolo 3j. 50 1/2 kg
Jektak 4j. . . 61 kg Gerda 3j. . . 49 1/2 kg
Viribus unites 4j. 58 kg Lotto 3j. . . 49 1/2 kg
Gazette 4j. . . 58 1/2 kg Marosa 3j. . . 49 1/2 kg
Midi 3j. . . 57 kg Papilo 4j. . . 48 1/2 kg
Ka' Gal 5j. . . 56 kg Bator 3j. . . 48 kg
Campeador 4j. 55 1/2 kg Parthena 3j. . . 48 kg
Vador 3j. . . 55 kg Szekely 3j. . . 48 kg
Rhodoge 4j. . . 57 kg Vergilsummitteln 3j. 47 1/2 kg
Szeremund 3j. . . 54 kg Korak 3j. . . 48 kg
Arvides 5j. . . 58 kg Mindjari 3j. . . 46 1/2 kg
Retour 6j. . . 53 kg South Star 3j. . . 46 1/2 kg
Vador 3j. . . 55 kg Eged 3j. . . 45 1/2 kg
Benazs 4j. . . 52 kg Angola 4j. . . 45 1/2 kg
Bogor 3j. . . 52 kg Corin 4j. . . 43 1/2 kg
Donald 4j. . . 50 1/2 kg Fogely 3j. . . 39 kg
Toblemas 5j. . . 51 1/2 kg

GEWICHTS-PUBLIKATIONEN.

Neumarkt 1904.

Mittwoch den 26. Oktober.

CAMBRIDGE-SHIRE HCP. 500 sovs. und 25 tovs.

Erster Tag 1800 m.

Septilly 5j. . . 6 Grey Flame 3j. . . 6
Dunlop 3j. . . 6 Maresby 3j. . . 6
Cairt 4j. . . 6 Maresby 3j. . . 6
Union Jack 4j. . . 6 Cerisier 4j. . . 6
Bachelor's Button 5j. . . 6 Marengo 4j. . . 6
Littleton 4j. . . 6 Ladorial 4j. . . 6
Robert le Diable 5j. . . 6 Angolo 4j. . . 6
Hocklers Pride 4j. . . 6 Donetta 4j. . . 6
Winkfield's Fortune 4j. . . 6
Delaney 5j. . . 6 Captain Kettle 4j. . . 6
Wes Point 5j. . . 6 Antonio 3j. . . 6
Will Cats 4j. . . 6 The Paze 4j. . . 6
Farman 4j. . . 6 Marie II 4j. . . 6
Whistling Crow 4j. . . 6 Monravif 4j. . . 6
Pabstis 5j. . . 6 Cape Solitaire 3j. . . 6
St. Denis 3j. . . 6 Galapas 3j. . . 6
William Rufus 4j. . . 6 Br. H., J. v. Ayrshire 7 0
Andrew 3j. . . 6 Peter Egger 7 0
Phloxia 3j. . . 6
Alyrie 3j. . . 6
Swarway 5j. . . 6
Inlesnes 3j. . . 6
Duke de Westminster 5j. . . 6
Barbette 3j. . . 6
Court Scandal 3j. . . 6
Kardas 5j. . . 6
The Arrowed 3j. . . 6
Merry Andrew 5j. . . 6
Righliff 5j. . . 6
Ravillon 3j. . . 6
Williams Hill 3j. . . 6
Sempan Vient 3j. . . 6
Darle 4j. . . 6 Schappo 4j. . . 6
General Cronje 4j. . . 6 Isalain Beauty 3j. . . 6
Melayr 5j. . . 6 Golden Saint 3j. . . 6
Wolpik 5j. . . 6 Domios 3j. . . 6
Wargte 5j. . . 6 Br. H. 3 4 v. Match
Newbury 3j. . . 6 maker-Lottie 5 6
O. B. 3j. . . 6 Hampton 5 6
Cottager 5j. . . 6 Week Red 3j. . . 6
Linton Head 3j. . . 6 Yercia 3j. . . 6
War Wolf 5j. . . 6 Hercules 6j. . . 6
Clonnell 3j. . . 6 Lavause 3j. . . 6
St. Emilion 4j. . . 6 St. Elgar 4j. . . 6
Likely Bird 4j. . . 6 Profier 3j. . . 6
Monieur Charvet 3j. . . 6 Rosbury 3j. . . 6
Bachelor's Fancy 4j. . . 6 Sasovino 3j. . . 6
Luce Charm 4j. . . 6 Wood Pigeon 3j. . . 6
Kautler 6j. . . 6 Killy 3j. . . 6
Linton 6j. . . 6 Filigree 3j. . . 6
Kilteel 6j. . . 6 Lester 3j. . . 6
Exchequer 4j. . . 6 Sam 3j. . . 6
Moutain King 3j. . . 6 br. St. 3j. v. Jugler 6 0
John Jack 4j. . . 6 Mery Agnes 6 0
Lanchshire 3j. . . 6 S. Babia 3j. . . 6
Best Light 3j. . . 6 4

Mittwoch den 12. Oktober.

CESAREWITZ Hcp. 500 sovs. und 25 sovs.

Erster Tag 850 m.

Sept. 5j. . . 9 6 Almschiff 5j. . . 7 11
Thorway 5j. . . 9 4 St. Denis 3j. . . 7 11
Bachelor's Button 5j. . . 9 0 Karakool 4j. . . 7 9
Union Jack 4j. . . 8 9 Wargte 3j. . . 7 9
Maxima II 5j. . . 8 13 Queen's Holiday 3j. . . 7 9
Palmy Days 4j. . . 8 7 Gshal 3j. . . 7 9
Maik Time 4j. . . 8 6 Kaco 4j. . . 7 7
Lord Rosmore 4j. . . 8 6 Winkfield's Charm 3j. . . 7 7
Lady Dora 4j. . . 8 5 St. Elgar 4j. . . 7 7
Cliffhault 5j. . . 8 4 War Wolf 5j. . . 7 7
Whistling Crow 4j. . . 8 4 Monte Christo 4j. . . 7 7
Rendez 4j. . . 8 4 Terpoint 4j. . . 7 7
Sunderby 4j. . . 8 3 Salter 3j. . . 7 4
Hammercup 4j. . . 8 2 Exchequer 4j. . . 7 6
Fernelye 5j. . . 8 2 Switchap 4j. . . 7 5
Merry Andrew 6j. . . 8 0 Harsch 6j. . . 7 5
Sunderby 4j. . . 8 0 Hamzequin 3j. . . 7 4
L'Alce 4j. . . 8 0 Lave 3j. . . 7 4
Roe O'Neill 4j. . . 7 18 Rydal Head 3j. . . 7 8
Nardley 6j. . . 7 11 Kings Linner 5j. . . 7 8
Cheers 5j. . . 7 11 Cerisier 4j. . . 7 8

Alrahip 3j. . . 7 3 Snowberry 5j. . . 6 7
Wes Point 5j. . . 7 2 Jupiter Pluvius 3j. . . 6 6
Clonnell 5j. . . 7 2 Lamine 3j. . . 6 6
Hansia Down 3j. . . 7 2 Flou Cotton 4j. . . 6 4
Mater 4j. . . 7 2 Br. H., 3j. v. Match.
Admiral Breeze 3j. . . 7 2 maker-Lottie Hampe.
St. Patricks Day 4j. . . 7 1 ton 6 4
Foundling 3j. . . 7 1 Ravillon 3j. . . 6 4
Pardella 3j. . . 7 1 Williams Hill 3j. . . 6 4
Lapsang 4j. . . 7 1 Fire Drake 3j. . . 6 4
Colen 5j. . . 7 0 Florida 4j. . . 6 3
Alders 4j. . . 7 0 Dominos 3j. . . 6 2
The Paze 4j. . . 7 0 James I. 3j. . . 6 2
Dear Swift 3j. . . 7 0 Inari 3j. . . 6 2
Calapas 3j. . . 7 0 St. Elgar 3j. . . 6 2
Harmony Hall 4j. . . 6 13 Bowersy 5j. . . 6 2
Cagnot 3j. . . 6 9 Br. St. 3j. . . 6 1
Pure Gold 5j. . . 6 13 Series 4j. . . 6 0
St. Hubert 5j. . . 6 12 Br. St., v. Jedbah 6 0
Wild Alarm 4j. . . 6 12 L'Ete 6 0
Cagnot 3j. . . 6 9 Freidler 3j. . . 6 0
Orag 4j. . . 6 10 Sabina 3j. . . 6 0
Abtainer 4j. . . 6 10 Wood Pigeon 3j. . . 6 0
Kings Favour 3j. . . 6 10 Lucid 3j. . . 6 0
Extradillo 3j. . . 6 10 Belle Saville 3j. . . 6 0
Missova 3j. . . 6 9 Br. St., v. Jugler 6 0
Rosa Blais 6j. . . 6 8 -Red Agnes 6 0
Santa Claus 3j. . . 6 8 Mrs. Hodgson 3j. . . 6 0
De Witt 4j. . . 6 8 St. Kluis 3j. . . 6 0

REUGEL-ERKLÄRUNGEN.

Wien, September-Meeting 1904.

Fünfter Tag Sonntag den 11. September.

III. GR. FRUDDENAUER HCP. 17.500 K. 3800 m.

Es sind stehengeblieben:

Nemes 4j. . . 60 kg Gvaller 4j. . . 60 1/2 kg
Viribus unites 4j. . . 58 1/2 kg Kieckel 4j. . . 47 kg
Kieckel 4j. . . 56 1/2 kg Donald 4j. . . 48 1/2 kg
Rhodope 3j. . . 55 1/2 kg Mery Agnes 3j. . . 48 kg
Menycke 3j. . . 54 kg Amris 5j. . . 46 1/2 kg
Gazette 4j. . . 53 kg Parthena 3j. . . 46 1/2 kg
Ulrat 4j. . . 53 kg Vergilsummitteln 3j. 44 1/2 kg
Rosomonat 3j. . . 52 1/2 kg Alfred 4j. . . 44 1/2 kg
Casanova 4j. . . 52 1/2 kg Galante 4j. . . 43 kg
Mediator 5j. . . 51 1/2 kg Thorane 3j. . . 39 kg
Bator 3j. . . 50 1/2 kg

Post, Herbst-Meeting 1904.

Erfter Tag Sonntag den 9. Oktober.

III. ST. LADISLAUS-PR. 40.000 K. 3j. 1500 m.

Es sind stehengeblieben: Ladron, Megint, Palancos,

Rubin, Böbitz, Budditt, Rathbous, Benvenuto, Palancos, Loretta, Prosperin, Mili, Brudi, Kralovitz, Egerlander, Tom Tranditz, Drabitz, Trocadero, Ernest, Madalena, Elyce, Giddy Girl, Libyja, Mäday, Bonat, Jugurtha, Grignans, Intergreuous, St. Horkey, Soudaka.

Post, Frühjahrs-Meeting 1905.

KÖNIGSPR. 125.000 K. 1800 m.

Es sind stehengeblieben: Michelangelo 3j., Ma 4j.,

Megint 3j., Kag-tail 3j., Naza 3j., Hävras 3j., Rubin 3j., Drigudler 3j., Mater 3j., Kerins 3j., Böbitz 3j., Zarinis 4j., Soudakitz 3j., Soglia 3j., Hemen 3j., Gattete 3j., Thel 4j., King Rob 3j., Tiger II, 3j., Tenings 3j., Arad 3j., Benvenuto 3j., Patience 3j., Blockberg 4j., Hadar 4j., Suez 3j., Bob Adams 4j., Egerlander 3j., Viesgrad 3j., Uncas 4j., Ksharsz 3j., Soglia 3j., Ostendy 3j., Redoubt 3j., Thel 4j., Trocadero 3j., Vanda 3j., Kserji 3j., Kapur 3j., Giddy Girl 3j., Libyja 3j., Tancered 3j., Nidky 3j., Bon March 4j., Jugurtha 3j., Orbeus 3j., Nigari 3j., Danubius 3j., Grignans 3j., Mephito 3j., Horkey 3j., Soudaka 3j.

Post, Sommer-Meeting 1905.

St. STEPHANS-PR. 33.000 K. 1800 m.

Es sind stehengeblieben: Michelangelo 3j., Ma 4j.,

Regtail 3j., Naza 3j., Hävras 3j., Rubin 3j., Bogor 4j., Mizi 4j., Rhodope 4j., Vaduz 4j., Budditt 3j., Rothor 3j., Rathbous 3j., Galante 3j., Harcos 4j., Benvenuto 3j., Patience 3j., Blockberg 4j., Satta Yacco 4j., Soudakitz 3j., Soglia 3j., Hemen 3j., Gattete 3j., Tom 3j., Campeador 4j., Viribus unites 4j., Mämor 4j., Uncas 4j., Bonair 3j., Soglia 3j., Sies 3j., Macdonald 3j., Taral 4j., Trocadero 3j., Pabstis 3j., Droll 3j., Vize 3j., Giddy Girl 3j., Libyja 3j., Nidky 3j., Gattete 3j., Nigari 3j., Com amore 4j., Priar 4j., Grignans 3j., Mephito 3j., Soudaka 3j., St. Pancras 3j.

RESULATE.

Wien, September-Meeting 1904.

Erster Tag Sonntag den 4. September.

Gate Bahn.

I. PR. V. WIENERWALD. 3400 K. 2400 m.

Gf. Art. Henckels 5j. F.-H. Mühlauer v. Gloucestershire -Marietta, v. Aara, 69 kg (H. Hans) Wakington 1 Bar. Gust. Springers 3j. F.-St. Indiska, 59 1/2 kg, Taral 2 Mr. Lincoln 3j. F.-H. Gattete 3j., Gattete 3j., Lewis 3 Capt. Tereya 3j. R.-St. Indiska, 49 1/2 kg, Jankel 0 Tot: 24.10 Plats: 80, 35, 50. Auf die andere Pferde entfallende Quoten: 27 Vaduz, 35 Indiska, 100 Soudakitz, West. 1 1/2, Mühlauer und Fuder, 3 Indiska, 10 Beneficial. Leicht mit einer halben Länge gewonnen: fünf Längen zurück der Dritte, S.-Indicus verlor bei Start vier Längen. Wert: 2980, 400 K, 140 K der Rean-

H. NOLLINGER, 4500 K., 7/1200 m.
 Ernst v. Blaskowitz F.-St. *Rubin* v. *Bona Vista*—*Farcas*,
 54 1/2 kg (Dyer) 1:30' Mitchell 1
 Ant. Dreher's F.-St. *Bathonia*, 54 1/2 kg Clemenson 3
 G. Hoss. Festicler's br. H. *Bonanova*, 56 kg Zanal 3
 Fürst Hohenzollern-Oberrhein F.-H. *Dorn*, 56 kg Krossl 0
 V. v. Maunten br. H. *Bonar*, 54 1/2 kg Lewis 0
 G. I. A. Sigray's br. St. *Giddy* *Gay*, 54 1/2 kg Bonta 0

Tot.: 29: 10 Platz: 55, 169: 60. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 48 *Frittura*, 63 *Pariny*, 68 *Sadassory*, 75 *Eponusa*, 110 *Confrey*, 124 *Gold*, 129 *Bona*, 108 *Dorn*, 126 *Rathonia*. Wettl.: 19 *Rubin*, 21 *Giddy*, *Gay*, 31 *Bonanova*, 8 die übrigen. Sehr leicht mit fünf Längen gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Wert: 2940, 500 K., 400 K. der Rennkasse.

III. VERKAUFS-LOTTERIE 2400 K. 1900 m.
 I. Egidys 4j. br. H. *Mastor* *Tack* im Hesp 'Lauten'—*Miss Herschel*, 4000 K., 61 1/2 kg (E. Jack) 1:28'
 Lamm 3
 27 1/2 kg
 IV. GR. WIENER HCP. 17.600 K. 1600 m.
 Capt. 3j. br. H. *Scoromocelo* v. *Gaga*—*Szeade*, 49 1/2 kg (K. v. Szemer) 1:44 Janek 1
 Bar. M. Herzog's 3j. F.-St. *Santay*, 47 kg Baines 2
 V. v. Krusztz' 4j. F.-H. *Barbarossa II*, 57 kg Lewis 3
 Bar. H. Königswarter's 4j. br. St. *Gazette*, 53 1/2 kg Matinkovich 4
 L. v. Schöbergers 4j. br. H. *Kapus*, 61 1/2 kg M. Aylla 0
 V. v. Maunten's 4j. br. St. *Bonanza*, 66 1/2 kg Walkington 0
 Ant. Dreher's 5j. br. H. *Barbarossa*, 62 kg Clemenson 0
 Fürst Blaskowitz's 3j. F.-H. *Dorn*, 62 1/2 kg Mitchell 0
 Bar. S. Uchters' 3j. F.-H. *Priva*, 62 1/2 kg Taral 0
 G. L. Trautmannsdorfs 4j. br. W. *Barbarossa II*, 49 kg

Theod. Meißls 5j. dr. St. *Tabacum*, 48 1/2 kg R. Poole 0
 I. Egidys 4j. br. St. *Gazette*, 42 1/2 kg Holmes 0
 E. Borost 3j. F.-St. *Oxyter* *Gay*, 41 1/2 kg Stehno 0
 Bar. Gust Springers 3j. br. H. *Thorne*, 41 kg Leinert 0
 Fürst B. Batsch's 5j. Batsch's *Barbarossa*, 42 kg
 ausgewogen, doch nahm letzterer am Rennen nicht teil, da er vor dem Start seinen Reiter verlor.

Tot.: 103: 10 Platz: 142, 135: 81: 80. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Phonola*, 38 *Phonola*, 75 *Gold*, 99 *Kapus*, 110 *Santay*, 126 *Gazette*, 129 *Bona*, 124 *Barbarossa II*, 900 *Priva*, 254 *Gazette*, 256 *Bonanza*, 301 *Tabacum*, 150 *Oxyter*, 170 *Thorne*. Wettl.: 5 *Scoromocelo* und *Viribus unitis*, 0 *Dorn* und *Kol* *Gay*, 10 *Santay*, 10 *Gazette* und *Barbarossa II*, 10 *Kapus*, 11 *Priva*, 20 die übrigen. Nach Kampf mit einer Kopflänge gewonnen; drei Längen zurück der Dritte, eine kurze Kopf vor der Vierten. Wert: 15.000, 2000, 500 K., 6400 K. der Rennkasse.

V. VERKAUFS-LOTTERIE 2.5WEI. 2400 K. 900 m.
 Bar. M. Herzog's *Ant* v. *Aboucent*—*Andriola*, 2000 K. 61 kg (Heath) 0:56'
 Arist. Baltazzi's br. St. *Phonola*, 5000 K., 50 kg Stehno 2
 M. Lööls F.-H. *Bunko*, 2000 K., 51 1/2 kg Janek 3
 Vikt. v. Maunten's br. St. *Bemilla*, 6000 K., 53 1/2 kg Walkington 4

Ant. Dreher's br. St. *Thibet*, 2000 K., 60 kg Clemenson 5
 Tot.: 10: 10 Platz: 67, 65: 60. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 38 *Phonola*, 108 *Thibet*, 140 *Bunko*, 125 *Bemilla*, 214 *Ant*, 214 *Phonola*, 10 *Bunko*, 19 *Thibet*, 16 *Bemilla*. Nach Kampf mit einer Länge gewonnen; fünf Längen zurück der Dritte. Die Siegerin wurde um 8000 K. von Gl. Ant. Sigray erstanden. Wert: 1200, 900 K., 710 K. der Rennkasse.

VI. SEPTEMBER-HÜRDEN. 8000 K. 9j. 24' 0" m.
 Vikt. v. Maunten's F.-St. *Lasse* v. *Colleda*—*Lenks*, 65 kg (Herbert) 9:49 Silan 1
 Lad. Schiedler's F.-St. *Gerda*, 65 kg Franz Lawton 2
 Obl. Joh. Aresin-Fatons F.-W. *Del*, 65 kg Beckham 3

Ant. Dreher's br. H. *Radiuz*, 65 kg H. H. Haxtible 4
 Obl. Joh. Aresin-Fatons br. H. *Bätor*, 69 kg Rosak 0
 Tot.: 81: 10 Platz: 76, 148: 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Bätor* und *Del*, 112 *Radiuz*, 15 *Gerda*, 20 *Wettl.*: 29 *Lasse*, 29 *Gerda*, 8 *Del* und *Radiuz*. Obl. Joh. Aresin-Fatons erklarte, mit *Bätor* gewinnen zu wollen. Nach hartem Kampfe mit einer halben Länge gewonnen; eine Länge zurück der Dritte. Wert: 6000, 1500, 500 K., 240 K. der Rennkasse.

VII. HANDICAP DER ZWEI. 2400 K. 10' 0" m.
 Ant. Dreher's br. H. *Prototy* v. *Tip-Top*—*Proportion*, 46 1/2 kg (Adams) 1:06'
 Mr. Croc's F.-St. *Santay*, 39 kg Pis 2
 G. L. Trautmannsdorfs 4j. br. W. *Barbarossa*, 61 kg Lsdw. v. Krusztz' 4j. br. H. *Zingerynall*, 62 kg Lewis 4
 Bar. Gust Springers F.-H. *Gulther*, 56 1/2 kg Taral 0
 V. v. Maunten's br. St. *Anoda*, 49 kg R. Poole 0
 G. I. A. Sigray's dr. St. *Cabernell II*, 49 kg Holmes 0
 Ladw. v. Krusztz' 4j. br. H. *Zingerynall*, 46 kg Matinkovich 4
 Lad. Schiedler's F.-St. *Norris*, 46 kg Milbrun 0

Tot.: 73: 10 Platz: 82, 128: 75. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 28 *Venezia*, 49 *Gulther*, 48 *Craffung* und *Zingerynall*, 193 *Santay*, 154 *Cabernell II*, 405 *Del*, 405 *Barbarossa*, 15 *Venezia*, 14 *Prototy*, 5 *Craffung*, und *Zingerynall*, 6 *Cabernell II* und *Gulther*, 10 *Norris*, 19 *Santay*, 14 *Anoda*. Nach hartem Kampfe mit einer Kopflänge gewonnen; fünf Viertel-Längen zurück die Dritte. Wert: 1950, 400, 720 K. der Rennkasse.

BERICHTE.

Wien, September-Meeting 1904.

Erster Tag, Sonntag des 4. September.
 Die Hohenboiene in den Freuden wurde vorgestern sehr verheißungsvoll eingeleitet. Der Sommer ist wohl am dem Laub gezogen, aber die Büsche tragen doch noch nicht das Herbstgewand. Die Freuden prangt wieder in frischen, süßen Grün. Die verschiedenen Änderungen sind durchwegs gut beschaffen und gut vorbereitet. Die ausgebauten Richterloge und Starterische sind als sehr schmack, der Apparat mit den Startnummern wurde allgemein als sehr praktische Einrichtung begrüßt, die Umstellung der Wagen erwies sich als sehr zweckdienlich, ebenso wie die Verlegung des Derbystrats, von welchem bereits die Teilnehmer am ersten Rennen, dem Preis von Wienerwald, abgingen. Die Hauptnummer des Tages, die Wiener Handicap, wurde als wirkliche Zugnummer. Sie nahm von fünfzehn Pferden teil, erweisen sehr interessantes Verlauf und fiel nach schönem Kampfe an *Scoromocelo*, der *Santay* und *Viribus unitis* schlug. Der Sieger war ziemlich stark gewetzt und auch sonst waren ziemlich die Favorite siegreich.

Im Preis von Wienerwald führte *Mediator* vor *Vador*, *Irada* und *Benedictus*, der von Fleck weg ziemlich weit zurückblieb. Diese Ordnung blieb unverändert. Die Wiener Handicap wurde von *Vador* zurückgelassen und *Irada* zum Angriff auf *Mediator* schritt. Dieser wehrte den Angriff jedoch ab und siegte leicht mit einer halben Länge gegen *Irada*, welche fünf Längen vor *Vador* blieb.

Im Neulings-Rennen sah man nach gegebenem Startzeichen *Dorn* an der Spitze vor *Bonanova* und *Rathonia*, sodann galoppierte *Rubin*. Auf halbem Wege rückte *Rubin* vor und gelangte an die Spitze, indes *Dorn* nicht mehr hielt ihre Gegner ganz sicher und erlangte nur einen leichten Sieg mit fünf Längen gegen *Rathonia*, welche *Bonanova* mit einer Länge für das zweite *Gold* gewann.

Im Verkaufsrennen waren von Fleck weg *Scoromocelo*, *Frittura* und *Master Tack* im Vorderreife von *Confrey*, *Purdy* und *Eponusa*; *Rubin* blieb hinterher. Erst stehen. Nach 300 m übernahm *Frittura* das Kommando, vor der Tribünen aber kam *Master Tack* daher, erreichte bald *Frittura* und schlug sie mit drei Längen. *Kapus* und *Barbarossa II* blieben zurück.

Für das Große Wiener Handicap waren *Kapus*, *Viribus unitis*, *Bonanza*, *Kol*, *Gay*, *Duat*, *Priva*, *Gazette*, *Talinas*, *Scoromocelo*, *Barbarossa II*, *Tabacum*, *Santay*, *Galante*, *Oxyter* *Gay* und *Thorne* gestellt. *Viribus unitis* war am besten vorbereitet und hatte sich am besten vor eingelangt werden konnte, ließ der Starter das Feld ab, wobei *Kapus*, *Santay* und *Galante* zuerst abstrapponen, gefolgt von *Barbarossa II*, *Duat*, *Scoromocelo* und *Gazette*, *Bonanza* und *Thorne* schlossen das Feld ab. In den ersten 400 m schickte *Viribus unitis* Oxyter und schob sich in das Vorderreife, dem sich auch *Viribus unitis* und *Kol* *Gay* naherten. Nach dem Einbiegen in die Gerade war *Kapus* in Nieten, *Scoromocelo* und *Santay* blieben an der Spitze, gefolgt von *Viribus unitis*. Der auf dem Guldenplatze drang *Viribus unitis* auf die Fahrbahn ein und es entspann sich ein erbitterter Kampf, aus dem *Scoromocelo* mit einer Kopflänge als Sieger gegen *Santay* hervorging. Drei Längen zurück war *Viribus unitis* Dritter vor *Gazette* und *Barbarossa II*.

Im Verkaufsrennen der Zweijährigen wurden *Phonola* vor *Amie*, die anderen folgten auf einige Längen Abstand. Vor den Tribünen drang *Amie* auf *Phonola* ein und bezwang sie nach Kampf mit einer Länge. *Fuf* Längen dahinter wurde *Del* als Dritter platziert.

Das September-Hürdenrennen galt als ein gutes Ding für *Bätor*, dem *Del* als Begleiter mitgegeben wurde und dem drei andere Pferde entgegenstanden. *Del* führte in scharfem Tempo vor *Bätor* und *Lasse*, *Bätor* war Letzter. Nach Passieren der Hürden trat *Lasse* *Gerda* vor und galoppierte als Dritte hinter *Dah* und *Bätor*, um nach dem Einbiegen in die Gerade an die Spitze zu gehen vor *Del* und dem bereits in Nieten befindlichen *Bätor*. *Del* wurde bald gefolgt von *Bätor*, die Entscheidung ein und es entstand ein heißer Ringen, das *Lasse* mit einer halben Länge gegen *Gerda* zu ihren Gunsten entschied. Eine Länge trennte *Gerda* von *Del* im Ziele.

Im Handicap der Zweijährigen waren *Santay* und *Prototy* am schielsten. Das hier hinter ihnen sah man *Venezia*, *Craffung* und *Zingerynall*. So kamen die Pferde bis zum Guldenplatze, wo *Santay* noch immer *Erde*, aber schon bald befrägt von *Prototy* war, und auch *Venezia* rückte auf. Es entspann sich ein schönes Endgefecht, das *Prototy* mit einer Kopflänge gegen *Santay* erfolgreich beendete. Fünf Viertel-Längen hinter *Prototy* war *Venezia* Dritte.

NOTIZEN.

PARTOTO wurde von Graf Albert Pejaševich erworben.
 MATADOR ist in den Besitz des Oberleutnant Stephan von Cseizsz übergegangen.
 KEZDÖ, der zuletzt Oberleutnant Stephan Reok gehörte, wanderte nach Deutschland.

GRAP K. DEGENFELD hat als dritte Farbe blau, weiße Doppelchappe und Kappe auf Leibeszeit einzutragen lassen.

GÉNÉSARETH, der Zweite im Zukunfts-Rennen in Baden-Baden, soll schwer niedergebunden in sein Trainingsquartier zurückgekehrt sein.

SUPERIOR und *Calidoro* wurden von Herrn Richard von Zomhory an Leutnant Leopold von Friedleben und an Oberleutnant Kornel von Paxy verkauft.

RATHSHERR, der für Oberleutnant Graf Paul Orschl in Baden-Baden, soll schwer niedergebunden in sein Trainingsquartier zurückgekehrt sein.

IN REICHENBERG findet am 28. September das Herbst-Meeting statt. Für das Neill-Rennen, ein Flachrennen über 1900 m, wurden *Maidson*, *Esparterie*, *Liska*, *Archede*, *Majesty* etc., für den Preis von Jeschka, die Hürdenrennen, wurden *Mensur*, *Liska*, *Pursh*, *Pozoska*, *Archede* u. a. w. engagiert.

31. SEPTEMBER ist im Großen Freudenauer Handicap stehengeblieben. Die Gewichte mußten wegen Ausscheidens von *Sorrento*, *Monte Christo* und *Symbia* erhöht werden und es betrafte sich zunächst *Nemur* mit 90 kg an der Spitze vor *Viribus unitis* mit 58 kg, *Kibetel* mit 56 1/2 kg, *Rhodops* auf 55 1/2 kg, *Amythea* mit 54 kg etc.

IN ALAG wurde am Sonntag das September-Meeting eröffnet. Es gab keine besonders großen Felder, aber doch ganz guten Sport, wobei die Ställe des Grafen A. Eješevich und des Herrn P. Mavik dominierten. Es stieg im Verkaufs-Handicap Graf A. Pejaševich's *Telramund* gegen *Lovrana* und *Milutin*, in der Rhados-Steeple-Chase Herr P. Mavik's *Alyda* gegen *Venzada* und *Pollidion*, in der Versuchs-Steeple-Chase Herr P. Mavik's *Sonak* gegen *Mardonus* und *Ujdanits*, im Nono-Hürdenrennen Leutnant L. v. Friedleben's *Fainant* gegen *Kortez* und *Yovre*, im September-Preis Graf A. Pejaševich's *Zan* gegen *Oxyter* und *Ortze* und im Verkaufsrennen der Zweijährigen Graf D. Weckhins *Oxyter* gegen *Anoda* und *Tape*.

IN DEUTSCHLAND wurden in der letzten Zeit in manchen Rennen Pferde nicht ausgereizt. Wenn Reiter glauben, der Sieger müsse wegen Gleiches disqualifiziert werden. Gegen diese Praktik richtet sich nun folgende benezenswerte Verabbarung der technischen Kommission des Union-Klubs: Es besteht ansschuldig, was einzuhalten falls in der Zukunft geizig halten, ein Zweifel darüber, ob Pferdebesitzer, welche glauben, daß die anderen Pferde in einem Rennen falsche Gewichte tragen und daher im Falle des Gewinners wegen falsch getragenen Gewichtes disqualifiziert seien, berechtigt sind, der Reiter ihrer Pferde die Instruktion zu erteilen, daß sie ihre Pferde gegen diese Pferde nicht auszureizen brauchen. Die Erteilung einer derartigen Instruktion widerspricht den allgemeinen Grundsätzen über die Pflichten bei den Rennen und ist daher unstatthaft. Jedes Pferd, welches an einem Rennen teilnimmt, muß auf die Siegf geritten werden, d. h. in Gemäßheit des § 53 des Rennreglements mit der ausdrücklichen Absicht, das dessen Kopf zuerst die große Link zwischen den Gewinngosten passierte. Pferdebesitzer, Reiter und Trainer, welche gegen diese fundamentalen Grundsätze verstößen, werden unanschuldlich bestraft werden.

Das Welt-Einmalins.
 von
VICTOR SILBERER.
 Höchst wichtiger Taschenheft
 für alle Turfbesucher.
 Preis 40 Heller.
 Verlag der „Allgemeinen Sport-Zeitung“, Wien
 I. St. Annhof.

Die Plätze
 auf dem Semmering
 in verschiedenster Größe und Lage
 sind für direkte Käufer unter den
 kulantesten Zahlungsbedingungen zu
 haben.
 Alle weiteren Auskünfte hierüber in
 Victor Silberers Verwaltungskanzlei,
 Wien, I. St. Annhof, oder bei der
 Verwaltung des „Grand Hôtel Erz-
 herzog Johann“ auf dem Semmering.

TRABEN.

RESULTATE.

Preßburg, Herbst-Meeting 1904.

Zweiter Tag, Samstag den 3. September.

- I. PREIS VON SZ. ABRAHAM 700, 250, 150, 75 K. 3000 m.
Leopold Wankos br. St. Graf genug v. Judge Walker-Weinzierl, 3680 m Ederer 4:31' (1.41)'.
Gests. Pusta Berday br. St. Lady Simmons, 2600 m
Capovilla 2
Leo Helias F.-H. Faktor, 2600 m Schütz 3
J. Talmeyers br. St. Lily W., 2600 m Bes. 4
F. Knecht Sch.-St. Princess Wilburn, 2600 m Potri 0
Dess. Sch.-St. Zedek, 2600 m Bob Brown 0
Gf. L. Jul. Teléki 5j. br. H. Luján, 2600 m Potri 2
R. M. Dimars 3j. br. St. Agathe H., 2600 m Bes. 3
Gests. Wienwald 6j. br. St. Alice N., 2600 m Ryserson disq.
Tot.: 22 10. Platz: 33, 31, 85-25. Alice N. als Vierte wurde wegen Galoppierens disqualifiziert.

II. PREIS VON ENGERAU 1500, 300, 200, 100, 75 K. 3000 m. Heftfahren zwei von drei.

Erstes Heft.

- L. Wankos 6j. br. H. Pfeiffelich v. Atlantic-Florence Jónna, 2040 m Ederer 3:14' (1.35)'.
Gf. L. Jul. Teléki 5j. br. H. Luján, 2010 m Tóth 2
R. M. Dimars 3j. br. R.-H. Bankban, 2020 m Nelson 3
F. Mikles 5j. Sch.-St. Programm, 2000 m O. Dieffenbacher 4
J. Matronsz 7j. br. H. Beg, 2000 m Neid 0
Bar. L. Sternbachs 3j. br. St. Treasure, 2010 m A. Winkler 0
R. M. Dimars 3j. br. St. Anna H., 2020 m H. Dieffenbacher 0
Tot.: 14 10. Platz: 83, 63, 49-25.

Zweites Heft.

- Gf. Jul. Teléki 5j. br. H. Bajnok v. Prince Warwick-Henrietta, 2010 m Tóth 3:11' (1.36)'.
Leop. Wankos 6j. br. H. Pfeiffelich, 2040 m Ederer 2
J. Matronsz 7j. br. H. Beg, 2000 m Neid 3
R. M. Dimars 3j. br. R.-H. Bankban, 2020 m Nelson 2
F. Mikles 5j. Sch.-St. Programm, 2000 m O. Dieffenbacher 3
Bar. L. Sternbachs 3j. br. St. Treasure, 2010 m A. Winkler 0
R. M. Dimars 3j. br. St. Anna H., 2020 m H. Dieffenbacher 0
Tot.: 40 10. Platz: 31, 30, 43-25.

Drittes Heft.

- Gf. L. Jul. Teléki 5j. br. H. Bajnok v. Prince Warwick-Henrietta, 2010 m Tóth 3:14' (1.36)'.
R. M. Dimars 3j. br. R.-H. Bankban, 2020 m Nelson 2
F. Mikles 5j. Sch.-St. Programm, 2000 m O. Dieffenbacher 3
Leop. Wankos 6j. br. H. Pfeiffelich, 2040 m Ederer 4
Bar. L. Sternbachs 3j. br. St. Treasure, 2010 m A. Winkler 0
J. Matronsz 7j. br. H. Beg, 2010 m Neid 0
Tot.: 34 10. Platz: 40, 59-25.

Resultat.

- Bajnok 1
Pfeiffelich 2
Bankban 3
Programm 4
Treasure 5
III. HERRENFAHREN. Ehrenprez und 800, 200, 100 K. 2600 m.
Gests. Wienwald 6j. br. St. Alice K. v. Carignano-Alice H., 2760 m R. v. Wachler 4:28' (1.35)'.
Dess. Sch.-St. Zedek, 2640 m Patzelt 2
R. M. Dimars 3j. br. St. Agathe H., 2640 m Bes. 3
Gests. Vencselló 6j. dbr. St. Tina, 2600 m Bar. G. Seneyoy 0
Pa. Theod. Ypsilantis 5j. Sch.-St. Palma, 2640 m Bes. 0
Tot.: 18 10. Platz: 37, 34-25.

IV. TRABREITEN. 100, 85, 150, 50 K. 3000 m.

- G. Wäs 6j. R.-W. Atlas v. Athanie-Athina, 3000 m M. Wäs 0
Gests. Pusta Berday, 4j. F.-H. Lord Simmons, 3000 m Capovilla 2
F. Knecht 5j. dbr. St. Cozette, 3050 m Bob Brown 3
H. Goldberger 7j. br. St. Liebeth, 3240 m H. Dieffenbacher 4
Tot.: 6j. 10. Platz: 84, 44-25.

V. ZWEISPANNIGE HERRENFAHREN. (Jackepreis) 1500, 200, 900 K. 6000 m.

- Pa. Th. Ypsilantis 4j. Miss Simmons v. Leo Simmons-Biedt Clay und G. Ne Jely v. Tröckle-Meuchausen, 6100 m Bes. 12:05' (1.05) 1
J. v. Hanzelzy 4j. Veneta und G. Resz, 6050 m Rilm. v. Orso 2
Bar. Stef. Seneyoy 5j. Villany und 5j. Rirk, 6000 m Bes. 3
Gests. Vencselló 4j. Zatarák und 4j. Bulu, 6000 m Gf. N. Karolyis 6j. Olympia und 7j. Mappa, 6000 m Bes. 0
Tot.: 14 10. Platz: 37, 39-25.

Dritter Tag, Sonntag den 4. September.

- I. ERSAZT-RENNEN. 700, 200, 100 50 K. 2600 m.
Gests. Pusta Berday 4j. F.-H. Lord Simmons v. Leo Simmons-Lubiana, 2700 m Capovilla 4'13" (1.37) 1
K. Kreipf 8j. F.-W. Parde, 2700 m A. Winkler 2
Ferd. Schichöfers 5j. br. H. Prince Tinguin, 3000 m Kede 3
F. Barga 4j. Sch.-H. Zum Beispiel, 2600 m Ederer 4
Gests. Wienwald 6j. dbr. St. Emma L., 2600 m Ryserson 0
F. Schicks 5j. br. St. Thumelda, 2600 m Nischit 0

- A. Bauer 4j. br. St. Lala Warmick, 2650 m Schütz 0
F. Nowaks 4j. br. St. Boulotte, 2600 m H. Dieffenbacher 0
Tot.: 6j. 10. Platz: 46, 42, 34-25.
II. PREIS V. OBERUFER. 700, 250, 150, 75 K. 2600 m.
Gests. Kaplahof 5j. br. St. Dassy v. Stranger-Lady Clare, 2760 m A. Winkler 4'18" (1.38) 1
Gests. Wienwald 6j. br. St. Páva H., 2820 m Ryserson 2
Dr. K. Kraus 9j. F.-H. Pampa, 4700 m Neid 3
F. Knecht 5j. dbr. St. Venus Girl, 2940 m Tóth 0
R. M. Dimars 3j. br. St. Agathe H., 2620 m Nelson 0
Tot.: 3j. 10. Platz: 30, 29-25.

- III. HANDICAP III. KATEGORIE. 700, 250, 150, 100, 50 K. 2600 m.
Gests. Wienwald 6j. br. St. Lady Simmons v. Leo Simmons-Lubiana, 2740 m Capovilla 4'43" (1.43) 1
F. Barga 4j. Sch.-H. Zum Beispiel, 2725 m Ederer 2
K. Kreipf 8j. F.-W. Parde, 2700 m A. Winkler 3
Gests. Wienwald 6j. br. St. Emma L., 2700 m Ryserson 4
J. Talmeyers 3j. br. St. Lily W., 2600 m Bes. 0
F. Mikles 5j. Sch.-St. Programm, 2600 m Bes. 0
F. Knecht 5j. F.-St. Princess Wilburn, 2760 m Potri 0
Tot.: 25 10. Platz: 33, 44, 39-25.

- IV. INTERNATIONALES RENNEN. 1000, 250, 100, 50 K. 2000 m.
Mr. Dollars 4j. F.-St. Zuti v. Prince Warwick-Nelhe, 2050 m R. v. Wachler 3:59" (1.30) 1
J. Browns 4j. br. H. Brynston, 2175 m A. Winkler 3
Gests. Kaplahof 5j. F.-St. Darling Girl, 2175 m A. Winkler 3
Gests. Wienwald 6j. br. St. Alice K., 2600 m Ryserson 4
K. Neid 4j. dbr. St. Emma L., 2600 m Bes. 0
Tot.: 28 10. Platz: 58, 42-25.

- V. P. R. D. KÖNIG. FREISITZ PRESBURG. 1400, 300, 200, 100 K. 2600 m.
Leop. Wankos 5j. br. H. Patriot v. Wilburn M.-Dorcas, 2645 m Ederer 4'18" (1.38) 1
W. Schlesinger & Co. 4j. dbr. H. Achmed Kar, 2626 m J. Brown 2
F. Mikles 5j. Sch.-St. Programm, 2650 m O. Dieffenbacher 3
A. Bauer 4j. br. St. Lala Warmick, 2600 m Schütz 4
F. Schichöfers 5j. br. H. Prince Tinguin, 2600 m Kede 0
Gf. L. Jul. Teléki 5j. br. H. Bajnok, 2760 m Tóth 0
Tot.: 25 10. Platz: 29, 31, 43-25. Patriot erhielt 300 K. Rückzahlung.

- VI. HOPF. F. DREI. 700, 250, 150, 100, 50 K. 2500 m.
Gests. Wienwald 6j. br. St. Alice M. v. Carignano-Alice H., 2700 m Ryserson 4'39" (1.43) 1
Gests. Pusta-Berday br. St. Lady Simmons, 2765 m Capovilla 2
J. Hanzelzy F.-H. Venzel, 2650 m Boros 3
Leo Helias F.-H. Faktor, 2650 m Schütz 4
F. Knecht 5j. dbr. St. Venus Girl, 2940 m Tóth 0
J. Talmeyers br. St. Lily W., 2600 m Bes. 0
Tot.: 6j. 10. Platz: 44, 33-25.

- VII. SWEEPSTAKES. Ehrenpreis, 4000 m.
Bar. Steph. Seneyoy 5j. Hannah v. Alexandre-Hannah und Tállo v. Alexandre-Hannah, 4000 m Bes. 3:18' (2.04) 1
Dess. 5j. Áró und 6j. Villány, 4000 m Dr. Treibsch 2
Pa. Th. Ypsilantis 7j. Romaring und 6j. Capid K., 4000 m Bes. 3
Gests. Vencselló 4j. Zatarák und 4j. Bulu, 4000 m G. M. Dessewly 0
Gf. N. Karolyis 6j. Olympia und 7j. Mappa, 4000 m Potri 4
K. Emresz 5j. Maza und 5j. Pádo, 4000 m Bes. 0
F. Fraus 5j. Honf und 4j. Theodor, 4000 m Bar. G. Seneyoy 0
Gf. O. Csaky 7j. Bárczy und 6j. Maza, 4000 m Bes. 0
Tot.: 17 10. Platz: 30, 43-25.

- VIII. FIAKER. 100, 80, 60, 30 K. 3000 m.
K. Garterl Masi-Tschel, 3100 m 1
J. Janos Hári-Sárga, 3000 m 2
J. Lehmann Fürst-Ras, 3030 m 3
G. Schütters Nyoma-Lenti, 3000 m 4
L. Rójkó Misi-Zád, 3000 m 5
F. Auers Zinti-Sandar, 3000 m 6
Dess. Bäure-Rim, 3000 m 7
G. Schütters Jona-Béla, 3000 m 8
L. Medvartí Wastl-Feeke, 3000 m 9
J. Trummers Mantl-Misa, 3000 m 0
J. Tóth Cagygy-Mátia, 3000 m 0
G. Schütters Sura-Feeke, 3030 m 0
Tot.: 18 10. Platz: 41 (kein Eisatz), 49-25.

zurück, und auf der gegenüberliegenden Seite übernahm dann Gut genug das Kommando vor Lady Simmons, Faktor, Alice N. und Lily W. Nun änderte sich nichts mehr, sondern in dieser Ordnung wurde auch die Richtertage passiert. Das Disqualifizierung von Alice N. ererbte Lily W. das vierte Geld.

Der Preis von Engerau veranlaßte alle genannten Pferde am Starte. In dem dem Programm als Erste ab vor Beg, Treasure, Bankban, Anna H. und Pfeiffelich, bald bei Treasure zurück, während Pfeiffelich sehr schoe vorang und bei den Ställen schon Zweiter war hinter Programm und vor Treasure, Bajnok, Bankban, Anna H. und Treasure. In dem Programm als Erstes vor bei den Ställen auch vor Treasure, Bajnok, Bankban und Beg. Auf der gegenüberliegenden Seite mußte Programm zuerst Bajnok, bei den Ställen auch Pfeiffelich, Anna H. und Treasure, hinter Lily W. und Lily W. Erster durchs Ziel vor Bajnok, Bankban, Programm und Beg.

Im Zweiten Stechen war Anfangs wieder Programm vorne vor Beg, Treasure, Anna H., Bajnok und Bankban, dann kam aber Treasure und Anna H. aus dem Takte und verloren Terrain, so daß in der Geraden Programm Führung war vor Beg, Bajnok, Bankban und Pfeiffelich. In der langen Wand sprang dann Bajnok die Spitze und Pfeiffelich sprang zu Bankban vorbei und bei den Ställen sah man daher Bajnok auf dem ersten Platz vor Programm, Beg, Pfeiffelich und Bankban. Im Einlaufe konnte Programm nicht mehr mit Pfeiffelich mithalten, so daß Beg, Bankban und Lily W. Sieger durchs Ziel vor Bajnok, Bankban, Programm und Programm.

Im dritten Stechen führte wieder Programm vom Starte an, dann kam aber Treasure, Bankban und Pfeiffelich, in der langen Wand sprang dann Beg ein bis zum Stehenbleiben. Bajnok und Bankban ließen Treasure hinter sich und in der Geraden war daher Programm vorne vor Treasure, Bankban und Pfeiffelich. Nun hoben sich die ersten drei nicht zusammen und erst auf der gegenüberliegenden Seite gelang es Bajnok, die Führung an sich zu reißen vor Bankban, Programm und Treasure, hinter sich ließen die letzten. Es folgte die Gesellschaft auch am Stehenbleiben. Auf Grund dieser drei Stechen erhielt Bajnok den ersten Preis vor Pfeiffelich, Bankban, Programm und Treasure.

Im Herrenfahren mußte der Starter das Feld mit Tina als Führia vor Agathe H., Palma, Alice K. und Páva H., bald schob sich Palma an Agathe H. vorbei, in der Geraden kam sie aber aus dem Takte und schied sich Alice K. und Páva H. vor Tina, und als solches Agathe H. in der Geraden in Galopp ließ, nahm Alice K. die Führung vor Agathe H., Páva H., Tina und Palma. In der rechten Seite mußte Agathe H. auch Páva H. vorlassen und damit war das Rennen entschieden. Alice K. ertrabte als Siegerin auch Hause vor Páva H., Agathe H. und Tina.

Im Trabreiten ging Atlas mit der Führung ab vor Lord Simmons, Cozette und Liebeth, auf der gegenüberliegenden Seite kam Liebeth an Cozette vorbei, in der Geraden sprang vorne Atlas ein und Lord Simmons übernahm das Kommando vor Atlas, Liebeth und Cozette. So wurde eine volle Bahn zurückgelegt und die Schlußrunde angeht. In der Geraden sprang dann Atlas ein und Lord Simmons aus dem Takte. Atlas zog an ihm vorbei, rückwärts konnte Liebeth nicht mehr mit Cozette besetzte den dritten Platz. Atlas ging dann auch als Erster durchs Ziel vor Atlas, Liebeth und Cozette. Im Zweispannigen Herrenfahren nahm in der ersten Runde Miss Simmons-Ne Jely die Spitze und führte dann ihr Rennen als überlegene Sieger zu Tade. Pusta-Berday besetzte nach Kampf den zweiten Platz vor Villány-Rák.

Dritter Tag, Sonntag den 4. September.

Der Sonntag endlich brachte besseren Besuch, die Wiesler fehlten zwar, Freitager dagegen hatten sich diesmal zahlreicher eingefunden wie sonst. Von den Ereignissen des Tages ist in erster Linie der Preis der königlichen Freisitz-Preßburg zu nennen, welcher leicht von Patriot gewonnen wurde. In dem Kommando vor Lady Simmons und Parde wurde die Schlußrunde angetreten. In der rechten Kurve ging Parde an zum Beispiel vorbei und rückte nun an Prince Tinguin an, den er auch im Einlaufe überholte. In der Geraden schied sich hier Parde vor Parde, Prince Tinguin und zum Beispiel.

Der Preis von Oberufer sah anfangs Páva v. Orso vorne vor Agathe H., Pampa A., Dassy und Páva H. und so ging es an den Tribünen vorbei bis auf der gegenüberliegenden Seite. Hier überholte die Führung die Páva v. Orso, Páva H., Dassy und Dassy wurde Zweite hinter Pampa A. und vor Agathe H., Páva H. und Páva H. In der Geraden schied sich Páva H. bis hinter Dassy vor, bald darauf konnte Pampa A. vor Páva H. und Páva H. gewinnen. In dem ersten Preis vor Páva H., Pampa A., Páva H. und Agathe H., in welcher Reihenfolge auch die Richtertage passiert wurde.

BERICHTE.

Preßburg, Herbst-Meeting 1904.

Zweiter Tag, Samstag den 3. September.

Der zweite Renntag des Preßburger Meetings verlief eben wie sein Vorgänger bei schwachem Besuche. Die einzelnen Rennen waren zwar gut besritten, der gebotene Sport jedoch nicht in sehr beachtlichen Rahmen. Das Hauptinteresse war den Preis von Engerau, welcher gongebrih, welcher nach drei Stechen an Bajnok fall von dem favorisierten Pfeiffelich. Erwahnenswert ist nur noch das Zweispannige Herrenfahren, in welchem Prinz Ypsilant mit den vorstigen Genossen Miss Simmons-Ne Jely wieder einen splendiden Erfolg errang. Das Trabreiten, welches das Programm viertes, hatte zwar befriedigenden Erfolg. Der Verlauf des einzelnen Kockens war allerdings nicht sehr interessant.

Im Prels verlor Abraham ging Faktor mit der Führung ab vor Lily W., Lady Simmons, Alice N. und Princess Wilburn, rückwärts war Gut genug schon abgekommen. Diese wesentliche Andeutung, ging es über die Bahn bis zu den Ställen, wo Faktor hoch wurde und zurückfiel, und Lily W. brachte nun vor Lady Simmons, Faktor, Gut genug und Alice N. das Feld an den Tribünen vorbei. In der rechten Kurve ließ Lily W.

